

Beitrag wird präsentiert am 10.03.2012 um 11:15 Uhr im Rahmen der FV12
Hörgeräte und CI.

Einfluss der frühen CI-Versorgung auf das Lesesinnverständnis

B. Streicher, R. Lang-Roth

Uniklinik Köln, Cochlear Implant Centrum

Hintergrund:

Während des Leseprozesses und der neuronalen Verarbeitung sind alle Module der Wissensgenerierung beteiligt. Hierzu zählen die Wahrnehmung, das Lernen, das Gedächtnis, die Emotionen, Absichten und Motorik. Wie sich die frühe Versorgung mit CI auf das Leseverstehen auswirkt ist Inhalt der Studie.

Material und Methoden:

Der Leseverständnistest für Erst- Sechstklässler (ELFE 1-6) wurde bei 62 SchülerInnen durchgeführt. Die Testbatterie bestand aus drei Subtests: Wortverstehen, Satzverstehen, Textverstehen. Untersucht wurden 62 SchülerInnen, die prälingual ertaubt waren (26 f & 36 m) und zu unterschiedlichen Zeitpunkten CI- implantiert wurden. Sie wurden im Median von 18 Monaten (+/- SD 14) diagnostiziert und im Alter von 10, 4 Jahren (Median +/- SD 1, 3) untersucht. Ergebnisse Basierend auf den Resultaten des ELFE – Leseverständnistests zeigte die Gruppe der Kinder, die das CI vor 24 Monaten erhalten hatten durchschnittliche Normwerte.

Literatur:1 Fagan MK, Pisoni DB, Horn DL, Dillon CM: Neuropsychological Correlates of Vocabulary, Reading, and Working Memory in Deaf Children With Cochlear Implants. J Deaf Stud Deaf Educ 200712:461-471. 2 Geers A E: Predictors of reading skill development in children with early cochlear implantation. Ear Hear 200324:59S-68S. 3 Lenhard W, Schneider W: ELFE 1-6, Ein Leseverständnistest für Erst-bis Sechstklässler. 2009. 4 Connor CM, Craig HK, Raudenbach SW, Heavner K, Zwolan TA: The age at which young deaf children receive cochlear implants and their vocabulary and speech production growth: is there added value for early implantation? Ear and Hearing 200627:628-644.

